

# KIRCHE IN BERGEN-ENKHEIM



NR. 307  
Juni / Juli 2007



**Bald  
geht's los!**



**Dach-Sanierung**



**Innen-Renovierung**

## Aus dem Inhalt

Jugendseite	3
Renovierung Laurentiuskirche	4
Gemeindebüro: Umzug	4
Gemeindefest 15.09.	5
Konfirmanden	5
Posaunenchor: Konzert	
Gottesdienste, Kinder in der Kirche	6
Freud und Leid	7
9 X 9 –Konzerte, orgelkundliche Fahrt	8
Kirchenvorstandswahl	8

Titelbild: Laurentiuskirche  
Text siehe Seite 5  
Fotos: Stefan Sohn

### Monatsspruch Juni

*Groß  
sind die Werke des Herrn,  
kostbar allen,  
die sich an ihnen freuen.*  
Psalm 111,2

### Monatsspruch Juli

*Lasst euer Licht leuchten  
vor den Leuten,  
damit sie eure Werke  
sehen und euren Vater  
preisen.*  
Matthäus 5,16

### Die nächsten Tauftermine:

#### PfarrerIn Kathrin Fuchs

08. Juli Enkheim  
19. August Bergen

#### Pfarrer Stefan Axmann

24. Juni Bergen  
22. Juli Bergen  
09. Sept. Enkheim

#### Pfarrer Vaupel-Rathke

17. Juni Enkheim  
05. August Enkheim  
23. Sept. Bergen



## Geistliches Wort

*Befiehl du deine Wege  
Und was dein Herze kränkt,  
Der allertreusten Pflege  
Des, der den Himmel lenkt!  
Der Wolken, Luft und Winden,  
Gibt Wege, Lauf und Bahn,  
Der wird auch Wege finden,  
Da dein Fuß gehen kann.*

*Dem Herren musst du trauen,  
Wenn dir's soll wohl ergehen;  
Auf sein Werk musst du schauen,  
Wenn dein Werk soll bestehn.  
Mit Sorgen und mit Grämen  
Und mit selbsteigner Pein  
Lässt Gott sich gar nichts nehmen,  
Es muss erbeten sein.*

Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen.

Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: „Befiehl du deine Wege“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“.

Lieder voller Trost und Ermutigung. Fast alle Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs vertreten.

Am 12. Mrz. 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach wechselt er als Student der Theologie nach Wittenberg.

Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648). Aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut.

Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, Lieder auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönlicher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen.

An der Nikolaikirche zu Berlin ist der Mann als Kantor tätig, Gerhardt wird zum „Psalmisten der Christenheit“.

Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart.

Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

## Zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt



Wieder in Berlin wird der lutherische Dichterpfarrer in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620–1688) hineingezogen, der einen reformierten Bekenntnisstand hat.

Der weltliche Landesherr fordert Gehorsam in Glaubensfragen ein und verlangt seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt“.

Friedrich Wilhelm, dessen Lieblingslied „Befiehl du deine Wege“ gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter.

Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert. Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus.

Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.



Ein Ölgemälde in der Lübbener Kirche und eine lateinische Unterschrift erinnern an seine dortige Zeit: „Paul Gerhardt, ein in Satans Sieb geprüfter Theologe, hernach fromm gestorben ...“.

*Unser Pfarrer  
Stefan Axmann*

Diese beiden Bilder sind auf den ersten Blick völlig gleich. Wenn du jedoch



## Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde spendet 10.000 € für die Sternenwelt

Von der Spende soll ein Stelzenhaus aufgestellt werden, etwa so, wie in diesem Bild dargestellt. Leider deckt die Spende des Fördervereins nur einen Teil der Kosten der Umgestaltung aller Außenanlagen, für die insgesamt ca. 90.000 EUR veranschlagt wird. Es sind weitere Spenden willkommen.

*Leiterin der Kita Birgit Wess*



## Sommerfest: Waldrallye

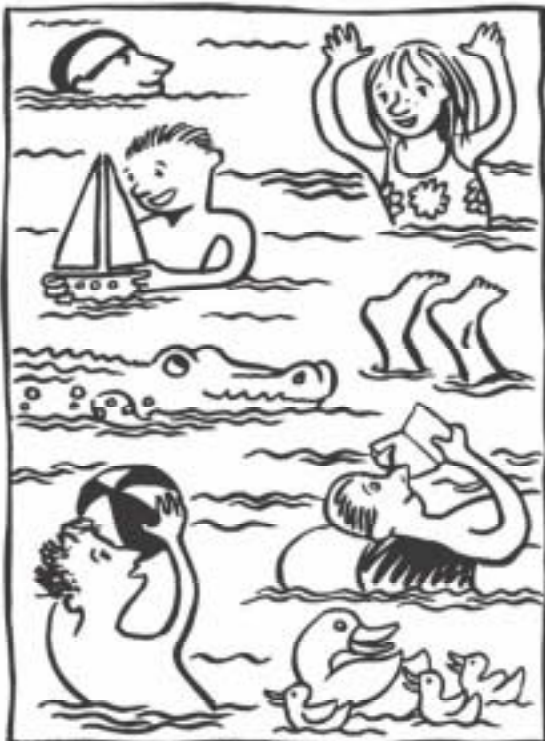
Viel ist los in der Evangelischen Kindertagesstätte „Sternenwelt“. Neben der vielen Arbeit im Gartengelände kommt aber das Feiern auch nicht zu kurz. Nachdem am 17. Juni schon die Vorschulkinder in der Kindertagesstätte übernachtet werden, sind alle Kinder mit ihren Familien und natürlich auch die ganze Gemeinde herzlichst zu folgendem Sommerfest eingeladen.

Am Samstag, den **23. Juni** gibt es eine Waldrallye „Wir erkunden die Natur“. Treffpunkt ist um **10 Uhr vor der Kleinmüllanlage in Enkheim**. Beim Unterstand ganz in der Nähe halten die Erziehenden und die Kinder für Kleine und Große vielfältige Angebote bereit. Auch die Kinder werden etwas aufführen. Man darf gespannt sein. Selbstverständlich ist für Essen und Trinken gesorgt.

Kommen lohnt sich!

*Leiterin der Kita Birgit Wess*

genau hinschaust, entdeckst Du im rechten Bild insgesamt sieben Fehler.



## GrünGürtel-Fahrradtag

Am 6. Mai gab es den GrünGürtel-Fahrradtag rund um Frankfurt, organisiert von Umweltlernen e.V.

Unsere Gemeinde hatte ihren Stand am Riedweiher aufgebaut, und die Mädchen aus dem Mädchentreff halfen fleißig mit. Sie gaben den teilnehmenden Radfahrern einen Stempel in ihren Pass, füllten die Proviantflaschen mit kostenlosem Eistee auf und forderten alle auf, sich an der Gestaltung des Naturbildes zu beteiligen. Interessierte wurden über die vielfältigen Kinder- und Jugendangebote unserer Gemeinde informiert.

Über 100 TeilnehmerInnen des Aktionstages lernten so den Osten Frankfurts und unsere Kirchengemeinde kennen.

*Jugendarbeiterin Britta Hirt*

## Thema für Kinderfreizeit 2008 gesucht

„Willkommen, im alten Ägypten“ so wurden die 28 Kinder aus unserer Kirchengemeinde auf der diesjährigen Oster-Kinderfreizeit in Großheubach/Miltenberg vom Pharao und seinem Hofstaat begrüßt.

Und in der Tat sehr lebendig wurde das Leben der Ägypter nachgespielt. Auch die Berufung Moses, die Befreiung des Volkes Israels, seine Höhen und Tiefen, das Festhalten an Gottes Versprechen und Gottes Bewahrung wurde anschaulich erlebt. „Gott meint es immer wieder gut mit seinem Volk“ stellte Max fest und seine Freude nickten zustimmend. „Besonders schön fand ich die Abendandachten am Lagerfeuer“ schwärmt Rebecca und warf noch einen Stock auf die Glut.

Kinderfreizeit heißt aber auch den ganzen Tag draußen im Wald sein, Steine sammeln, beim Kochen hel-

fen, singen, Tischtennis spielen, schaukeln, sich unterhalten oder basteln. Wie immer verging die Zeit viel zu schnell und ein großes Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die zum guten Gelingen der Freizeit beigetragen haben. Bereits für die nächsten Osterferien (**31.3. - 4.4.2008**) wurde das Haus gebucht und wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder aus der 4.-6. Klasse dabei sind.

Auch könnt ihr uns eure **Vorschläge für ein Freizeitthema** schicken. Meine Anschrift findet ihr in diesem Heft. Macht mit, ich freue mich auf eure Vorschläge.

*Diakonin Ute Gerhold-Roller*

## KINDER UND JUGEND



### Montag:

#### Mädchentreff (12 - 14 J.)

16:00 - 18:00, D.-Bonhoeffer-Haus, Julia Meier, Jugendarbeiterin B. Hirt

#### Eltern-Kind-Gruppe (2 J.)

9:30 - 11:00, Conrad-Weil-Gasse 6, Diakonin Ute Gerhold-Roller

### Dienstag:

#### Nachkonfirmandentreff (14 - 16 J.)

18:30 - 20:30, D. Bonhoeffer-Haus Gaby Wieser

#### Regenbogenkindergruppe

16:00 - 18:00, D.-Bonhoeffer-Haus, Silvana Neumann und Jugendarbeiterin Gaby Wieser

#### Eltern-Kind-Gruppe (2 J.)

9:30 - 11:00, Conrad-Weil-Gasse 6, Diakonin Ute Gerhold-Roller

### Donnerstag:

#### Kindergruppe (ab 6 J.)

15:30—17:00  
Conrad-Weil-Gasse 6,  
Diakonin Ute Gerhold-Roller

### Freitag:

#### Kindergruppe (12 - 14 J.)

16:00 - 18:00, Conrad-Weil-Gasse 6,  
Diakonin Ute Gerhold-Roller

#### Jugendgruppe (15 - 18 J.)

18:30 - :20:30, C.-Weil-Gasse 6,  
Diakonin Ute Gerhold-Roller

#### „Freitagstreff“ (ab 25 J.)

20:30 - 22:30  
Milseburgstr. 17,  
Tobias Hirt

## Da ist der Wurm drin

Liebe Gemeindeglieder, bitte wundern Sie sich nicht, wenn demnächst die Laurentiuskirche eingerüstet wird. Umfangreiche Renovierungsarbeiten und Reparaturen sind notwendig geworden. Das Gebälk der Kirche hat kleine hungrige Bewohner, die entfernt werden müssen. Das Dach wird nachgesehen und die Abwasserrohre müssen überholt werden. Die Sakristei und der Heizungskeller sind ebenfalls bautechnisch zu bearbeiten.

Leider müssen während der Bauarbeiten Gottesdienste im neu renovierten Dietrich-Bonhoeffer-Haus stattfinden.

Der Innenraum der Kirche wird ebenfalls neu gestaltet. Hierzu wird gesondert berichtet.

*Norbert Müller für den Bauausschuss*

## Sommerkonzert des Evangelischen Posaunenchores

Die milde Märzsonne wirft ihre ersten Strahlen in die Übungsstätten unseres Posaunenchores. 25 Jugendliche, Männer und Frauen, einige schon in Ehren ergraut, spielen sich in die neuen, vom sensiblen Chorleiter Ralf Schuh ausgesuchten Stücke ein, um rechtzeitig gerüstet zu sein.

Schließlich findet am **Samstag, den 02. Juni, um 16:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Bergen**, sozusagen als Auftakt des Altstadtfestes, das diesjährige Sommerkonzert des Posaunenchores statt.

„Wir haben uns wieder einiges einfallen lassen, um unsere Fans zu begeistern“, sagt Gerd Ross, der nun schon einige Jahre mit seinem Sohn Philipp und seine Frau Barbara im Bläserchor mitwirkt. „Wir machen hier die coole Musik“, meinen Natalie Gaspers und Juline Grigat, die mit Ihrem Bruder Till und ihrer Schwester Simone ebenfalls seit vielen Jahren die musikalische Note bestimmen.

„Zusammenhalt und Spielfreude sind die ausschlaggebenden Elemente in unserer Gemeinschaft“, fügt Sabine Pfeffer hinzu, „sonst würden wir nicht seit Jahren auf hohem Niveau spielen“. Und so freuen sich alle schon auf den Tag des Sommerfestes, den Sie sicherlich wieder in großer Zahl begleiten oder etwa nicht?

*Gerhard Weinrich*

## Umzug des Gemeindebüros

Die Baumaßnahmen waren nicht zu übersehen. Doch jetzt sind die Renovierungsarbeiten im Dietrich-Bonhoeffer-Haus fast abgeschlossen. Es wird auch höchste Zeit; denn das Gemeindebüro wird ab dem **12. Juni ins Gemeindehaus** umziehen ins Untergeschoss im ehemaligen Kinderraum.

Für die Zeit des Umzugs, d. h. vom **1.-12. Juni bleibt das Büro geschlossen**. Auch der Anrufbeantworter und die E-mails sind abgestellt. Bitte wenden Sie sich deshalb in dieser Zeit an die Pfarrer. Ab Mittwoch, den 13. Juni steht Frau Buchholz für Ihre Belange wieder gerne während der bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Telefon- und Faxnummern bleiben unverändert: Die neue Adresse lautet: Laurentiusstr. 2.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*PfarrerIn Kathrin Fuchs*

## Ökumenisches Gemeindefest

„Gemeinden in Bewegung“, was heißt das? Kinder und Jugendliche aus Bergen Enkheim haben ihre Vorstellung davon in einem Bild ausgedrückt. Das Vorbereitungs-Team für das **Ökumenische Gemeindefest am 15. September** freut sich schon darauf, daraus einige Bilder für das Plakat zum Gemeindefest auszusuchen! Aber auch die Bilder, die nicht abgedruckt werden, dürfen und sollen bestaunt werden: Auch sie werden am Festtag am 15. September ausgestellt.

Außerdem locken an diesem Tag neben dem gemeinsamen Gottesdienst und den Klängen des Posaunenchores: Spielgeräte für Groß und Klein (z.B. Hockeyschläger, Zauberseil, Rollbretter), Eddies Specksteinwerkstatt, Spiele wie das bewährte *Gemeinde-Quiz*, der Auftritt der Bergen Enkheimer *Mini-Garde*, die *Lazy-Panther-Band*, eine Versteigerung und natürlich reichlich Speis' und Trank.

Wer Lust hat, die Vorbereitungen mit Anregungen und Ideen, gern auch mit Kuchen Spenden, Standdiensten etc. zu unterstützen, ist höchst willkommen!

*Barbara Erbe*



Vor dem Vorstellungsgottesdienst.

Die Namen der KonfirmandInnen von Pfarrer Vaupel-Rathke von links nach rechts:

Jeremy Rippes, Matthias Lee, Oliver Kubina, Christian Schreiber, Philipp Geisel, Erik Wille, Patricia Wittmann, Carina Keinberger, Michel Caspary, Ricarda Groschupf, Johanna Naß, Hannes Seitz, Philipp Bauscher (mit Brot), Cornelius Reitz, Arne Reichel, Paul Seiboldt, Felix Maier, Carolin Sittmann, Lisa Wieczorek, Sabrina Hommel, Laura Thieme, Janina Trunk, Leonie Weidner, Valerie Klein, Laura Romijn, Sarah Bingemer, Pfarrer Alfred Vaupel-Rathke

Die Namen der KonfirmandInnen von Pfarrer Axmann von links nach rechts:

Vorne:  
Jan Nixdorf,  
Sascha Wetzels,  
Julius Taylor,  
Merlin Koch,  
Maximilian Lehr,  
Marcel Mester,  
Robin Zick,  
Fabio Rosini,  
Tizian Johannes Zeckey,

Mitte:  
Joschka Matthieu Härdner,  
Felix Malte Schmitt,

Hinten:  
Katharina Menger,  
Sabrina Maren Idzko,  
Alicia Lamm,  
Jennifer Köck,  
Lisa Muchow,  
Carolin Lamm,  
Louise Teschner,  
Josephine Baumann,  
Joan Moyat,  
Laura Schießer,  
Franziska Krumb,  
Ann-Sophie Trieschmann,  
Charlyne Michelle Huckins.



# Termine

## WÖCHENTLICH

- Kantorei**  
Jeden Dienstag, 20:00  
Gemeindezentrum Bergen
- Fahrradwerkstatt**  
ab 18.04 mittwochs von 18:00 - 20:00  
geöffnet.
- Posaunenchor**  
Jeden Donnerstag, 18:30-21:00  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- Nachwuchsposaunenchor I**  
Jeden Freitag, 17:00-18:00  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- Nachwuchsposaunenchor II**  
Jeden Mittwoch, 16:00-17:00  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- Eltern-Kind-Kreise**  
Im Hause Conrad-Weil-Gasse 6  
(Infos: Diakonin Ute Gerhold-Roller)
- Oekumenische Nachbarschaftshilfe Bergen-  
Enkheim (ÖNB)**  
Jeden Donnerstag, 15:00-17:00 Uhr  
im Gemeindezentrum Heilig Kreuz  
Barbarossastr. 59, Tel.: 70 18 66

## MONATLICH

- Frauenkreis Bergen:**  
**Änderungen siehe Seite 7**  
Jeden 2. Montag im Monat  
20:00, Gemeindezentrum Bergen  
Jeden 4. Montag im Monat  
15:00, Gemeindezentrum Bergen
- Ökumenischer Frauentreff**  
Jeden 3. Montag im Monat  
15:00-17:00, Milseburgstraße 17
- Efa Änderungen siehe Seite 7**  
Jeden 1. Donnerstag im Mon.  
20:00 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## SONSTIGE TERMINE

- Ev. Seniorenclub Bergen**  
Mittwoch: 13. und 27. Juni und  
11. und 25. Juli und 8. August,  
jeweils um **15:00 Uhr**  
im Gemeindezentrum Bergen,  
Am Königshof 5.
- Frauenkreis Bergen**  
Montag: 11. und 25. Juni  
und 09. und 23. Juli  
jeweils um **20:00 Uhr**, im Gemeindezentrum  
Bergen, Am Königshof 5.
- Eine Gute Stunde Enkheim**  
Termine lagen bei Redaktionsschluss noch  
nicht vor
- Frauenhilfe Enkheim**  
Termine lagen bei Redaktionsschluss noch  
nicht vor
- Aktionsgruppe „Eine-Welt-Handel“**  
Termine lagen bei Redaktionsschluss noch  
nicht vor
- Verkauf in der Laurentiuskirche**  
Termine lagen bei Redaktionsschluss noch  
nicht vor

# GOTTESDIENSTE

## KIRCHE BERGEN

## LAURENTIUSKIRCHE ENKHEIM

<b>3. Juni</b>	<b>Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfrin. Fuchs	<b>10:45</b>	Pfrin. Fuchs
<b>10. Juni</b>	<b>1. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfr. Vaupel-Rathke	<b>10:45</b>	Pfr. Vaupel-Rathke
<b>17. Juni</b>	<b>2. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfr. Vaupel-Rathke	<b>10:45</b>	Pfr. Vaupel-Rathke
<b>24. Juni</b>	<b>3. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfr. Axmann	<b>10:45</b>	Pfrin. Fuchs, Krabbelgottesdienst
<b>1. Juli</b>	<b>4. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfrin. Fuchs	<b>10:45</b>	Pfrin. Fuchs
<b>8. Juli</b>	<b>5. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfrin. Fuchs	<b>10:45</b>	Pfrin. Fuchs
<b>15. Juli</b>	<b>6. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfr. Axmann	Fahrdienst zum Gottesdienst in Bergen	
<b>22. Juli</b>	<b>7. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfr. Axmann	<b>10:45</b>	Pfr. Axmann
<b>29. Juli</b>	<b>8. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>9:30</b>	Pfr. Axmann	<b>10:45</b>	Pfr. Axmann

## Kinderbibeltag

Was ist das für ein Mensch?  
Erstaunlich – Jesus



**KINDER  
GOTTESDIENST**  
Jeden Sonntag um  
**10:45 Uhr,**  
Kirche Bergen

## Krabbelgottesdienst

**Gott kommt ohne Saus und Braus**

Kinder wollen wissen, ob man Gott sehen kann, und wie er wirkt. Doch nicht nur Kinder. Die Frage nach Gottes Wirken in unserer Welt und in unserem Leben beschäftigt immer auch Erwachsene durch alle Lebensphasen hindurch – und Menschen in der Bibel. Auch der Prophet Elia, der sehr viel über Gott weiß, möchte wissen, wie Gott aussieht.

Er wird vor allem Familien mit Kindern bis zu 4 Jahren beim nächsten Krabbelgottesdienst, **am 24. Juni, um 10:45 Uhr in der Laurentiuskirche** von seiner Suche nach Gott erzählen.

Es freuen sich Diakonin Ute Gerhold-Roller und Pfarrerin Kathrin Fuchs auf alle, die kommen.

*Pfarrerin Kathrin Fuchs*

## Tausch der Gottesdienstzeiten

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, versuchsweise die Gottesdienstzeiten von Bergen und Enkheim zu tauschen. Am **Sonntag, den 26. August** wird dann zum ersten Mal der Gottesdienst in Enkheim um 09:30 Uhr beginnen und der in Bergen um 10:45 Uhr.

Der Tausch gibt vor allen den jungen Familien mit Kindern die Möglichkeit, einen familiengerechten Gottesdienst zu besuchen. Die Gemeinde aus Großen und Kleinen beginnt den Gottesdienst gemeinsam, singt und betet gemeinsam die Eingangsliturgie und nach dem Glaubensbekenntnis gehen die Kinder mit den Kindergottesdienstthelferinnen in den Gemeindesaal, um dort den Gottesdienst altersgerecht fortzusetzen. Die Erwachsenen können dann in Ruhe der Predigt lauschen.

Für viele Eltern, die heute schon regelmäßig den Kindergottesdienst besuchen, entsteht so die Möglichkeit, am Gottesdienst der Erwachsenen teilzunehmen. Für die Kinder wiederum liegt der Vorteil des Zeitentauschs in dem frühen Kennenlernen der Liturgie und dem Hineinwachsen in ein angemessenes Verhalten im gottesdienstlichen Raum.

*Pfarrer Alfred Vaupel-Rathke*



**Viele neue  
Bücher sind  
eingetroffen!**

# F R E U D U N D L E I D

## GEBURTSTAGE

02.	Jun.	Anna Rübsamen	85 J.
03.	Jun.	Elisabeth Massinger	82 J.
04.	Jun.	Dr. Eckart Müller	85 J.
05.	Jun.	Katharine Volz	85 J.
05.	Jun.	Hedwig Röder	85 J.
06.	Jun.	Heinrich Schwarz	84 J.
07.	Jun.	Hermann Grebe	93 J.
07.	Jun.	Flory Feuerstake	89 J.
08.	Jun.	Margarete Kischnick	83 J.
09	Jun.	Gerhard Wicke	75 J.
11.	Jun.	Felicitas Kalbhenn	84 J.
11.	Jun.	Luise Böhm	91 J.
13.	Jun.	Martin Buchholz	88 J.
13.	Jun.	Anni Schwind	81 J.
15.	Jun.	Wolfgang Neidhard	83 J.
17.	Jun.	Heinz Reeg	80 J.
18.	Jun.	Edeltraut Biene	81 J.
18.	Jun.	Dorothea Markert	75 J.
19.	Jun.	Else Michal	85 J.
20.	Jun.	Franz Kalb	82 J.
20.	Jun.	Willy Reichhardt	87 J.
20.	Jun.	Heinz Amberger	92 J.
21.	Jun.	Ursula Bock	84 J.
23.	Jun.	Erwin Koeck	82 J.
25.	Jun.	Katharine Grützner	86 J.
25.	Jun.	Katharina Schmidt	81 J.
28.	Jun.	Walter Sippel	82 J.
29.	Jun.	Maria Jakobs	84 J.
30.	Jun.	Elfriede Balduff	80 J.
01.	Jul.	Irene Schepp	80 J.
02.	Jul.	Johannes Gollmer	85 J.
05.	Jul.	Wilhelm Spitznagel	87 J.
05.	Jul.	Ewald Krause	83 J.
06.	Jul.	Gertrude Busse	84 J.
09.	Jul.	Leonore Barthel	84 J.
11.	Jul.	Irmgard Kratz	81 J.
11.	Jul.	Helma Lang	80 J.
11.	Jul.	Anni Weil	90 J.
13.	Jul.	Elisabeth Dragesser	87 J.
13.	Jul.	Helmut Müller	81 J.
14.	Jul.	Martha Sauer	96 J.
16.	Jul.	Edith Schöner	82 J.
17.	Jul.	Ursula Günther	82 J.
18.	Jul.	Paul Becker	88 J.
18.	Jul.	Ingeborg Janicke	87 J.
20.	Jul.	Heinrich Klein	87 J.
20.	Jul.	Marie Schiro	80 J.
25.	Jul.	Else Strobach	85 J.
25.	Jul.	Emilie Röder	96 J.
26.	Jul.	Anneliese Kalb	85 J.
26.	Jul.	Karl Weinrich	82 J.
27.	Jul.	Artur Pech	81 J.
28.	Jul.	Dr. Helmuth Baumann	75 J.
28.	Jul.	Katharine Heller	96 J.
28.	Jul.	Dr. Friedrich Sutter	80 J.
31.	Jul.	Maria Kötter	92 J.

01.	Aug.	Magdalena Neumann	84 J.
01.	Aug.	Elisabeth Blasius	87 J.
03.	Aug.	Franz Kinzel	84 J.
03.	Aug.	Siegfried Werner	82 J.
04.	Aug.	Loni Schneider	86 J.
04.	Aug.	Katharina Frenz	81 J.
10.	Aug.	Anneliese Mangelsdorf	83 J.

## TAUFEN

25. Mrz.	Julia Sophie Bernhard
8. Apr.	Alisa Marie Limberger
29. Apr.	Lea Regine Fritzel
29. Apr.	Malte Dominik Schneider
5. Mai	Laure Felicitas Romijn
6. Mai	Chiara Katharina Oster

*Den Täuflingen, ihren Eltern und Paten  
und den Geburtstagskindern  
wünschen wir Gottes reichen Segen.*

## TRAUERFÄLLE

12. Mrz.	Hermann Marten	81 J.
17. Mrz.	Heinrich Senzel	87 J.
18. Mrz.	Kurt Sonntag	71 J.
23. Mrz.	Elisabeth Fehl, geb. Diehl	87 J.
27. Mrz.	Hermann Greim	81 J.
28. Mrz.	Rudolf Bernhard	83 J.
8. Apr.	Heinrich Deppe	77 J.
21. Apr.	Margarete Neuberger, geb. Kester	79 J.
24. Apr.	Hermann Rauch	97 J.
30. Apr.	Anna-Maria Becker, geb. Deichmann	81 J.

*Den Verstorbenen schenke Gott seinen  
ewigen Frieden, den Trauernden eine  
lebendige Hoffnung.*

## Tra u n g

31. Mrz. Dirk Schlitt und Sandra Dorothea Bittel

## Goldene Hochzeit

10. Mai Friedrich und Elfriede Stiasny,  
geb. Becker

### Gemeindebüro

(bis 31.05. Am Königshof 5)  
ab 12.06. Laurentiusstr. 2, (siehe Seite 5)  
Montag – Donnerstag 08:30 – 12:00  
Tel.: 2 19 10 • FAX: 2 10 22  
info@ekbe.de

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**  
Günter Nicke

### Pfarramt I

Pfr. Alfred Vaupel-Rathke  
Am Königshof 7  
Tel.: 2 13 00 vaupel-rathke@ekbe.de

### Pfarramt II

Pfr. Stefan Axmann, Laurentiusstr. 1  
Tel.: 3 55 19 axmann@ekbe.de

### Pfarramt III

Pfrin. Kathrin Fuchs,  
Stettiner Straße 38a  
Tel.: 3 18 72 fuchs@ekbe.de

**Kantor** Bastian Baumann,  
Barbarossastr. 21 kantor@ekbe.de  
Tel.: 2 22 17 • FAX: 72 36 29

**Diakonin** Ute Gerhold-Roller  
Conrad-Weil-Gasse 6  
Tel.: 2 36 16 gerhold-roller@ekbe.de

### Jugendarbeiterinnen

Britta Hirt und Gaby Wieser  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Laurentiusstr. 2  
Tel. 507826  
hirt@ekbe.de, wieser@ekbe.de

### Kindertagesstätte „Sternenwelt“

Birgit Wess,  
Gangstraße. 42  
Öffnungszeiten: 7:00 – 17:00  
Tel.: 2 3342 • FAX: 509 480  
evang.kita@ekbe.de  
Konto-Nr. 6001125506  
Stichwort: „Sterntaler“  
BLZ 50190000 Frankfurter VB

**Diakoniestation**, Reinhilde Hofmann  
Am Waldacker 23  
Tel.: 35122 • FAX: 369398  
www.diakonie-be.de

### Gemeindebücherei,

Elke Klinger und Gisela Weber,  
Ulla Hürlimann  
Am Königshof 5  
Montag 16:00 – 18:00 +  
Dienstag 19:00 – 20:00  
Tel.: 2 19 10 buecherei@ekbe.de

### Förderverein der Ev. Kirchengemeinde

**BE e. V.**  
Konto-Nr. 6001125263  
BLZ 50190000 Frankfurter VB

### Förderverein Klangkirche e. V.

www.klangkirche.de  
Tel. 06109/ 22217  
Konto-Nr. 6001123279  
BLZ 50190000 Frankfurter VB

### Kirche in Bergen Enkheim

erscheint 2-monatlich und steht auch im  
Internet: www.ekbe.de

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Ev.  
Kirchengemeinde Bergen-Enkheim  
**Redaktion:** Barbara Erbe, Elke Klinger,  
Wolf Lüben, Alexander Rabenau, Peter  
Schwab, Pfrin. Fuchs  
**Auflage:** 8.700 Exemplare  
**Druck:** Wort im Bild, Altenstadt



## 9 mal 9 Konzerte

**5.** Samstag, 09.06., 20 Uhr,  
Evangelische Kirche Bergen

### Konzert

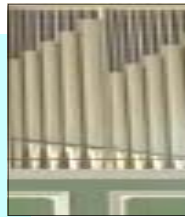
Programm bitte der Tagespresse entnehmen  
oder auf [www.klangkirche.de](http://www.klangkirche.de) nachsehen

**6.** Montag, 09.07., 20 Uhr,  
Evangelische Kirche Bergen

### CIMBALON + ORGEL

Nachdem im letzten Jahr das Salterio (Hackbrett) im Rahmen der „Neun mal Neun“-Reihe zu hören war, erklingt in diesem Konzert sein ungarischer Verwandter, das Cimbalon.

Die beiden ungarischen Musikerinnen Enikö Ginzery – Cimbalon und Tünde Nagy – Orgel spielen u.a. Original- und Auftragskompositionen für diese besondere Klangmischung.



## Orgelfahrt nach Marburg

Der Förderverein KLANGKIRCHE e.V. veranstaltet  
am **Samstag, den 14. Juli**, eine ganztägige Orgelfahrt nach Marburg.

Wie bei vielen Dingen bedarf es auch bei Orgeln einer gewissen Erfahrung, damit sich Unterschiede wahrnehmen und beurteilen lassen. Eine Einführung wollen wir an diesem Tag bieten, indem wir durch den direkten Vergleich sehr verschiedener Orgeln Hörerfahrungen sammeln. Außerdem bieten wir einen Einblick in die faszinierende handwerkliche Meisterschaft, die hinter jedem dieser Instrumente steht.

In der Elisabethkirche ist kürzlich eine neue Orgel eingeweiht worden, die neben interessanten klanglichen auch einige architektonische Aspekte aufweist, die für eine neue Orgel in der Laurentiuskirche von Bedeutung sein können. Außerdem hören wir die Woehl-Orgel in der Kugelkirche und werden die Werkstatt der Fa. Woehl besuchen. Als weiteres Instrument werden wir in der Matthäuskirche ein neueres Instrument des norddeutschen Orgelbauers Ter Haseborg kennenlernen.

Je nach Bausituation **in der Laurentiuskirche werden wir uns um 8:30 Uhr** dort treffen und unsere alte Bosch-Orgel als Ausgangspunkt hören. Rückkehr am frühen Abend.

Je nach Anmeldelage fahren wir mit Bus oder Privatwagen. Interessierte melden sich bitte bis Montag, 2. Juli über das Gemeindebüro (TEL 2 19 10) oder per Mail direkt beim Verein [verein.klangkirche@nexgo.de](mailto:verein.klangkirche@nexgo.de). Nähere Informationen folgen dann.

Kantor Bastian Baumann

## Kirchenvorstandswahl

### Ich kandidiere weil ...



Bernd Böttcher:

„Weil ich als Bergen-Enkheimer Neubürger neue Ideen einbringen möchte.“



Gaby Körbel:

„Weil ich mich gerne mehr im der Kichengemeinde engagieren möchte.“



Erika Pfreundschuh:

„Weil ich zu einer lebendigen Gemeinde beitragen möchte.“

Ich möchte Ihnen eine Geschichte erzählen:

Es war einmal ein großes Orchester mit vielen Instrumenten. Doch eines Tage dachte die kleine Blockflöte bei sich: Ach, ich gebe nur so leise Töne von mir. Wenn ich aufhöre zu spielen, merkt es keiner; was soll ich hier also noch. Und die Blockflöte hörte auf zu spielen. Ähnliches sagte die große Pauke in Gedanken: ich habe nur ab und zu einen Schlag zu tun, das lohnt sich doch gar nicht. Ich höre auf. Beim nächsten Auftritt war sie nicht mehr dabei. Und eine der Geigen überlegte für sich: auf mich kommt es doch gar nicht an; es gibt noch so viele andere Geigen, die dieselbe Melodie spielen. Warum

sollte ausgerechnet ich spielen? Auch sie kam nicht mehr. Und das Orchester wurde immer kleiner und kleiner; denn jedes Instrument hatte gute Gründe, nicht mehr zu spielen.

Der Kirchenvorstand braucht zum Wohl der ganzen Gemeinde die kleine Blockflöte genauso wie die große Pauke und die 5. Geige. Wie jedes Instrument in einem Orchester seine unaufgebbare Rolle hat, so braucht der Kirchenvorstand Frauen und Männer - wie Sie, - und diese Menschen aus Bergen-Enkheim.

Pfarrerinnen Kathrin Fuchs, Pfarrer Stefan Axmann, Pfarrer Alfred Vaupel-Rathke

**Ein Team** von erfahrenen und ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut Sie auch mehrmals täglich und am Wochenende.

**Diakoniestation Bergen-Enkheim gGmbH**

**Leitung: Reinhilde Hofmann und Marion Müller**

**Am Waldacker 23  
60388 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 61 09 / 3 51 22  
FAX: 0 61 09 / 36 93 98**



### Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsatz bei Erhalt von Pflegegeld
- Kurse Häusliche Krankenpflege
- Schulung und Beratung in der häuslichen Umgebung (in Kooperation mit dem Hufelandhaus)
- Telefonische Erreichbarkeit für unsere Kunden rund um die Uhr

Geschäftsführer Günter Nicke